



#### VERANSTALTER

In Zusammenarbeit mit und auf Initiative der Thomas Bernhard Privatstiftung  
veranstaltet von der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche in Ungarn

#### KONTAKT

**Budapest:** Edit Kovács (kovacs.edit@kre.hu, Tel. +36304830829),  
Lajos Adamik (lajos.adamik@gmail.com, Tel. +36703248422)

**Wien:** Susanne Czeitschner (stiftung@thomasbernhard.at, Tel. +4315130522)  
Thomas Bernhard Privatstiftung  
Wien, Blutgasse 3/2

#### MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

Goethe-Institut Budapest, Österreichisches Kulturforum Budapest,  
Bundeskanzleramt der Republik Österreich, Kulturabteilung der Stadt Wien,  
Academiae Corpora der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,  
Internationale Thomas Bernhard Gesellschaft



19. Oktober 2017  
Festsaal der  
Károli Gáspár Universität  
Budapest, Reviczky u. 4

## FOGOSCH oder ZANDER

*Kulturelle und mediale Übertragungen  
der Texte von Thomas Bernhard*

#### Internationale Tagung

des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur  
der Károli Gáspár Universität der Reformierten Kirche in Ungarn  
und der Thomas Bernhard Privatstiftung

sagte der Burgschauspieler und lehnte sich zurück und sagte, daß er Fogosch immer sehr gern gegessen habe, *am liebsten den Plattenseefogosch, den echten Plattenseefogosch* und die Auersberger sagte, ihn tatsächlich unterbrechend in seiner Ekdalstudie, daß sie natürlich nur einen echten Plattenseefogosch auftischen werde, was für einen Fogosch auch sonst

## PROGRAMM

- 9.00 *Eröffnung der Tagung und Grußworte*  
**Károly Bozsonyi** (Stellv. Rektor der Károli Gáspár Universität)  
**Géza Horváth** (Institutsleiter „Germanistik und Niederlandistik“)  
**Peter Fabjan** (Bruder und Erbe, Thomas Bernhard Privatstiftung)  
*Moderation: Lajos Adamik* (Übersetzer, Beirat der Thomas Bernhard Privatstiftung)
- 9.30 **Evelyn Breiteneder** (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)  
*A wie AMRAS. A wie Archiv. Zur Digitalisierung der Bestände*
- 10.00 **Hanno Biber** (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)  
*„Korrektur“ digital / digital „Correction“. Untersuchung eines Textes von Thomas Bernhard und der englischen Übersetzung in einem parallelen Textcorpus*  
 PAUSE
- 11.00 **Miklós Györffy** (Eötvös Loránd Universität, Budapest)  
*Zur ungarischen Rezeption der Theaterstücke Thomas Bernhards*
- 11.30 **Attila Bombitz** (Universität Szeged)  
*Ergänzungen, Errettungen. Über eine ungarische Thomas-Bernhard-Gesamtausgabe*
- 12.00 **Ádám Szinger** (Károli Gáspár Universität, Budapest)  
*40 Jahre mit Thomas Bernhard. Theoretische und methodologische Überlegungen zur Forschung der Thomas-Bernhard-Rezeption in Ungarn*  
 PAUSE (Mittagsempfang des Goethe-Instituts Budapest)
- 14.00 **Dmitrij Dobrovol'skij** (Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau)  
*„Wittgensteins Neffe“ in russischer Übersetzung: eine linguistische Analyse*
- 14.30 **Marek Kędzierski** (Regisseur und Übersetzer, Warschau / Nizza)  
*Einige Figuren müssen sich doch gegen den Autor verteidigen können... Über Krystian Lupas szenischen Umgang mit Bernhardscher Prosa*  
 PAUSE
- 15.30 **Nenad Popović** (Übersetzer und Verleger, Pula)  
*Thomas Bernhard übersetzt – eine Verwirrung*
- 16.00 **Edit Kovács** (Károli Gáspár Universität, Budapest)  
*„Naturgemäß“ oder W. G. Sebalds Hommagen an Thomas Bernhard*  
 PAUSE
- 17.00 **Eröffnungsvortrag zur Ausstellung** *„Mein Vetter Stefan, den ich in einem Budapester Kerker vermutete“*. Thomas Bernhard und der Ungarnaufstand 1956 von **Lajos Adamik**
- 18.30 EMPFANG (des Österreichischen Kulturforums Budapest)